

Tätigkeitsbericht 2018

Stiftung Hamburger Initiative



Wertvolle Arbeit stiften

Aktivitäten der Stiftung in 2018

Die Aktivitäten der Stiftung Hamburger Initiative waren auch in diesem Jahr wieder breit gefächert und im Themenspektrum Arbeit und Beschäftigung angesiedelt. Bereits eingeführte Stiftungsprojekte wurden erfolgreich weitergeführt und ausgebaut, neue Ideen wurden entwickelt und haben Gestalt angenommen.

Die Tätigkeitsschwerpunkte der Stiftung lagen in 2018 in den folgenden Bereichen:

- **GRAU TRIFFT GRÜN** | Zuverdienstprojekt Aktion Mensch
- **RECOVER** | Start des ARINET Teilprojektes Supported Employment
- **Seelenbrand** | Das Antistigma-Festival im Oberhafen
- **Weitsprung Reisen** | Barrierefreie Ausflüge und Reisen
- **Radio Strandgut** | Geschichten, die das Leben schreibt

Die Projekte der Stiftung Hamburger Initiative werden vorrangig von der gemeinnützigen Stiftungstochter ARINET umgesetzt und begleitet.

Die Kolleginnen und Kollegen und die Beschäftigten der Stiftung haben sich in 2018 gemeinsam in vielfältiger Weise engagiert und mit ihrer Arbeit wertvolle Beiträge für das Gemeinwohl geleistet.

Und auch für das folgende Jahr hat die Stiftung Hamburger Initiative sich viel vorgenommen, worauf wir am Ende dieses Berichtes schon einmal einen Blick wagen unter dem Stichwort

● **Ausblick 2019**

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unseres Berichtes!

● GRAU TRIFFT GRÜN

Nach langer, intensiver Suche nach einer geeigneten Fläche ging das von Aktion Mensch geförderte Projekt zum 01.07.2018 im Oberhafen erfolgreich an den Start:



Meilensteine der Projektumsetzung im ersten Halbjahr der Umsetzung:

- Einstellung eines Gärtnermeisters in Vollzeit zum 01.07.2018
- Entwicklung und Umsetzung des Pflanzkonzeptes „Palettenboxen“
- Herrichtung der Fläche inkl. Terrassenbau, Aufbau und Bepflanzung der Boxen
- Beschäftigung von insgesamt 6 Helfern, ehrenamtlich und über Arbeitsprojekt
- Gewinnung und Belieferung erster Kunden
- Veranstaltungs-Highlight: „Tag des Oberhafens“ am 09.09.2018
- November 2018: Ausscheiden des Gärtners aufgrund persönlicher Umstände
- Vorbereitung der Pflanzen auf den Winter mit Unterstützung von ARINET-Mitarbeiter*innen und den Beschäftigten
- im Dezember 2018: Rückbau der Fläche wegen Kampfmittelsondierung

Weitere Ergebnisse und Erfahrungen aus den ersten Monaten:

- GRAU TRIFFT GRÜN stieß bei den zahlreichen Besuchern des Oberhafens auf großes Interesse – der Standort ist ein Erfolgsfaktor für die Projektstätigkeit.
- Aktive Einbindung in die Gremien der Nutzergemeinschaft im Oberhafen
- Guter Kontakt und Wertschätzung durch die HafenCity GmbH
- GRAU TRIFFT GRÜN ist für die Beschäftigten ein großartiges Angebot.



Von GRAU TRIFFT GRÜN
bepflanzte Palettenboxen vor
dem Restaurant Hobenköök
im Oberhafen.

● Festival „Seelenbrand *unplugged*“

Musik, Kabarett und Poetry – mit ihrem Auftritt beim Seelenbrand-Festival engagierten sich Amateur- und Profikünstler*innen in für einen vorurteilsfreien Umgang mit seelischer Erkrankung.

Bereits zum zweiten Mal hat die Stiftung das Seelenbrand-Festival organisiert, dieses Jahr in deutlich vergrößertem Umfang und an einem besonderen Ort: In Halle 424, einem Industriedenkmal im Oberhafen, haben 200 Gäste das Festival besucht und 12 beeindruckende künstlerische Beiträge aus unterschiedlichen Genres erleben dürfen.

Auf der Bühne standen an diesem Abend Andreas Pohl, Evermore, Irgendwo im All, Frau Schützendorf, Kouba und Bock, Maike + Marvin, Rolf Claussen, The Lismones, Turid Müller, Ute Leuner, Ulrich Bildstein und Win Win.



Turid Müller



Evermore



Ulrich Bildstein



Ute Leuner

Die Veranstaltungsvorbereitung hat die Beschäftigten der Stiftung auf vielfältige Weise über Monate hinweg beschäftigt: Die Suche nach einem geeigneten Raum, die Zusammenstellung des Programms, die Entwicklung von Werbematerial, die Organisation des Ticketverkaufs, die Bereitstellung des Caterings u.v.m. Aber ihr Einsatz hat sich gelohnt!

● RECOVER / Supported Employment

RECOVER ist ein Modellprojekt zur Verbesserung der Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Beispielhaft für Deutschland soll mit RECOVER ein Modell der sektorenübergreifend koordinierten, schweregradgestuften, evidenz-basierten Versorgung psychischer Erkrankungen implementiert und erprobt werden. Das Projekt wird aus Mitteln des Innovationsfonds finanziert und unter Führung des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf in Kooperation mit mehreren Partnern umgesetzt. Für den Bereich Arbeit ist die Stiftungstochter ARINET der Partner. Projektstart war der 01.01.2017, zum 01.01.2018 hat das Teilprojekt Supported Employment von ARINET seine Arbeit aufgenommen.

Im Laufe des Jahres 2018 wurden bei ARINET aufwachsend Teilnehmer*innen in das Projekt aufgenommen. Mit der derzeitigen Teilnehmerzahl von 80 Personen wird deutlich, dass jede*r zweite RECOVER-Teilnehmer*in auch Angebote des Supported Employment in Anspruch nimmt – vom einmaligen Beratungsgespräch bis hin zu langfristiger, nach individuellem Bedarf gestalteter Prozessbegleitung. Drei Mitarbeiter*innen sind bei ARINET in Teilzeit für RECOVER tätig. Sie sind mit ihrer Arbeit im Teilprojekt Supported Employment eingebunden in das integrierte RECOVER-Behandlungskonzept und das Behandler*innen-Team im UKE.

● Radio Strandgut

"Wir sind hier angeschwemmt... Strandgut eben. Aber alles was angeschwemmt wird, geht irgendwann wieder zurück in den Fluss des Lebens." Dieser positive Geist prägt die Arbeit von Radio Strandgut und hat unsere Radioschaffenden auch in 2018 inspiriert. Unter anderem haben Radio Strandgut-Reporter*innen in diesem Jahr die Stadtrallye von Weitsprung Hamburg wie auch das Seelenbrand-Festival begleitet. Entstanden ist ein Potpourri aus unterschiedlichsten Interviews mit den Künstler*innen und Beteiligten. Daraus entstehen wiederum Einzelstücke,



kurze Beiträge, sowohl für die Website als auch für die Interviewten zur eigenen Verwendung. Zudem wurden für die regelmäßig auf Tide gesendeten Beiträge ein „Opener“ und ein „Close“ produziert.

Zudem hat Radio Strandgut das technische Equipment erweitert, um auch bei Außenaufnahmen eine hohe Tonqualität realisieren zu können.

2018 waren über 20 Teilnehmer*innen an Radio Strandgut beteiligt. Die Tätigkeiten umfassten Recherche, Redaktion, Moderation und Technik sowie die Pflege und Weiterentwicklung der Website radio-strandgut.net.

● Weitsprung Hamburg



Für Menschen, die für die Umsetzung ihrer Urlaubspläne besondere Unterstützung benötigen, bietet Weitsprung Urlaubsreisen um die ganze Welt an. Auf dem Programm stehen aber auch Tagestouren und Ausflüge. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen die Gäste auf ihren Reisen. Sie werden von Weitsprung für diese Aufgabe qualifiziert und vorbereitet.

Weitsprung Reisen kommt ursprünglich aus Marburg und wird in Hamburg bereits seit Gründung der Stiftung Hamburger Initiative von dieser unterstützt im Rahmen des Projektes Weitsprung Hamburg. Die Highlights in 2018:

- Teilnahme an der Internationalen Reha- und Mobilitätsmesse (IRMA)
- Tagesfahrten in den Wildpark Schwarze Berge, zur Seehundstation Friedrichskoog und nach Uelzen
- „Ausflugsträume“ wurden wahr z.B. bei einem Konzert im Botanischen Garten, bei den Wasserspielen in Planten un Blomen und in der Speicherstadt.
- Außerdem: Führung im Altonaer Museum, Besuch der Rollstuhl-Basketball-WM und mit einem blinden Gast im Rollstuhl ging in die Instrumentenwelt in der „Elphi“.
- Unsere 5. Stadtrallye fand rund um den Hamburger Stadtpark statt. Die Gewinners-tour ging dieses Jahr zum Sealife nach Timmendorf.
- Im Rahmen der „Zeit der Inklusion“ wurde eine Fotosafari durchgeführt.
- Pflgetraining für Reisebegleitungen im Krankenhaus Alsterdorf an 3 Terminen
- Schulungen für neue und erfahrene Reisebegleitungen, ebenfalls an 3 Terminen.

Ausblick 2019

Auch im vor uns liegenden Jahr wird die Stiftung wieder so Manches bewegen. Einige Aktivitäten befinden sich schon jetzt in Vorbereitung:

● **SEELENBRAND *unplugged***

Termin und Ort stehen bereits fest: Am 6. September 2019 wird in der Markthalle Hamburg das Seelenbrand-Festival zum dritten Mal stattfinden. Ein ambitionierter Plan, denn die Markthalle bietet Platz für 450 Gäste – den wir natürlich gern füllen möchten!

● **6. Ausgabe der Stadtrallye „Keine Hürde“**

Natürlich wird Weitsprung Reisen auch im kommenden Jahr wieder zur inklusiven Stadtrallye für Menschen mit und ohne Handicaps einladen in ein typisch hamburgisches Quartier...

● **Internationale Präsentation von RECOVER**

Auf der „EUSE Conference on Supported Employment“ in Amsterdam stellen wir der Fachöffentlichkeit im Rahmen eines Workshops unser „Supported Employment in a complex psychiatric setting“ vor.

● **GRAU TRIFFT GRÜN**

Schon jetzt ist absehbar, dass sich die Kampfmittelräumung im Oberhafen bis in den Frühling hinein erstrecken wird. Wann wir diese unfreiwillige Auszeit beenden können und mit dem Projekt wieder am Start sein werden, bleibt abzuwarten...

Die Stiftung Hamburger Initiative bedankt sich bei ihren Unterstützern, Förderern und Fürsprechern für ihr Engagement für das gemeinsame Ziel: Wertvolle Arbeit stiften.

Hamburg, im März 2019

Michael Schweiger
Vorstandsvorsitzender

Dr. Dorothee Freudenberg
Stiftungsratsvorsitzende